

gehören. Bei der Industriestätte Warschauerbrücke G. m. b. H. stand dieses Grundstück in der Bilanz v. 31./3. 1910 inkl. Gebäude u. Masch. mit M. 3 940 000 zu Buch. Das Grundstück ist mit einer Hypoth. von M. 2 489 000 belastet, welche mit $4\frac{1}{2}\%$ zu verzinzen u. vor 1./10. 1916 nicht rückzahlbar ist. Das Grundstück hat einen Flächeninhalt von 8048 qm u. ist an 3 Strassen gelegen. Die Strassenfront ist in der Rotherstr. 88 m, in der Ehrenbergstr. 91.75 m u. in der Naglerstr. 91.32 m lang. Die Auer-Ges. hat dieses Grundstück zu einem Mietzins v. M. 181 742 jährl. bis 30./9. 1921 gemietet u. zahlt ausserdem für Amort. der Masch.-Anl. an die Industriestätte Warschauerbrücke z. Z. M. 65 000 jährl. Näheres über die Grundstücke II u. III siehe unten.

Die Auer-Ges. besitzt ferner das Kommandit-Kap. v. M. 900 000 der Glühkörperfab. Kommandit-Ges. Rich. Feuer & Co. Ges. f. Gasglühlicht-Ind. früher in Schöneberg, jetzt in Berlin. Die Ges. war früher eine A.-G. mit einem A.-K. v. M. 900 000. Die Auer-Ges. hatte sämtl. Aktien erworben. Im J. 1905 wurde die Feuer-A.-G. in eine Kommandit-Ges. umgewandelt, wobei das A.-K. v. M. 900 000 in ein gleich hohes Kommandit-Kap. umgewandelt wurde. Da die M. 900 000 Aktien mit Rücksicht auf ihren Erwerbspreis bei der Auer Ges. mit M. 750 000 zu Buch standen, so steht jetzt auch das Kommandit-Kap. mit diesem Betrage zu Buch. Die Ges. Rich. Feuer & Co. betreibt die Fabrikation von Glühkörpern für Gas-Glühlicht u. besitzt eine Filialfabrik in England. Sie besitzt ferner das in Schöneberg, Bahnstr. 21, belegene Fabrik- u. Wohngebäude, in dem früher die Fabrikation betrieben wurde und das jetzt verkauft werden soll. Dasselbe hat einen Flächeninhalt von 1634.66 qm u. eine Strassenfront von 23.50 m. Es stand am 1./1. 1910 wie folgt zu Buch: Grundstück M. 246 846, Gebäude (ohne Masch.) M. 346 120. Das Grundstück ist mit einer Hypoth. von M. 360 000 belastet, welche mit $4\frac{1}{2}\%$ verzinsl. u. nicht vor dem 1./7. 1913 rückzahlbar ist. Die Auer-Ges. besitzt ferner die sämtlichen Geschäftsanteile im Betrage von M. 21 000 der Export-Gasglühlicht-Ges. m. b. H., früher in Weissensee, jetzt in Berlin. Diese betreibt die Fabrikation von Glühkörpern für Gasglühlicht.

Sowohl die Fabrikation der Kommanditges. Rich. Feuer & Co. Ges. für Gasglühlicht-Ind. als die Fabrikation der Export-Gasglühlicht-Ges. m. b. H. werden in einem zu diesem Zweck erbauten Fabrikgebäude in der Rotherstr. 16—19, Ecke Naglerstr. u. Warschauer Platz, betrieben. Dieses Fabrikgebäude gehört der Grundstücksges. Warschauer Platz G. m. b. H. zu Berlin, deren sämtl. Geschäftsanteile von M. 300 000 der Auer-Ges. gehören. Auf diesem Grundstück ist eine mit 4% verzinsl., seitens der Gläubigerin nicht vor 1./10. 1912 kündbare Hypoth. von M. 448 000 eingetragen. Am 31./3. 1910 stand dieses Grundstück bei der Grundstücksges. Warschauer Platz G. m. b. H. mit M. 513 631 u. das Gebäude ohne Masch.-Anlage mit M. 1 531 158 zu Buch. Soweit das Grundkapital der Grundstücksges. Warschauer Platz zur Errichtung des Fabrikgebäudes nicht ausreichte, ist derselben das erforderliche Kapital von der Auer-Ges. vorgestreckt worden, u. belief sich der entsprechende Betrag am 30./6. 1910 auf M. 1 789 493. Das Grundstück hat einen Flächeninhalt von 3831 qm und ist an drei Strassen gelegen. Die Strassenfront in der Rotherstr. beträgt 84.80 m, am Warschauer Platz 42.54 m u. in der Naglerstr. 45.20 m. Das Grundstück ist an die Auer-Ges. und die Ges. Richard Feuer & Co. und Export-Gasglühlicht-Ges. für den jährl. Mietzins von M. 157 000 bis 31./3. 1919 vermietet. Ausserdem sind der Grundstücksges. jährl. 10% der Anschaffungskosten der Masch.-Anlage mit zurzeit M. 20 000 als Amort. zu zahlen.

Die Ges. besitzt weiter die gesamten Geschäftsanteile der Berliner Import- u. Export-Ges. m. b. H. zu Berlin im Betrage von M. 20 000. Diese Ges. hat im J. 1909 im Auftrage der Auer-Ges. ein in der Rotherstr. Ecke Ehrenbergstr. belegenes Terrain von 56 a 27 qm für den Preis von M. 682 240 angekauft. Auf den Kaufpreis sind M. 136 450 angezahlt. Der Rest von M. 545 790, für welche die Auer-Ges. die Bürgschaft übernommen hat, ist bis 1./10. 1912, seitens der Gläubigerin unkündbar, mit $4\frac{1}{2}\%$ verzinsl. auf dem Grundstück eingetragen. Die Front dieses Grundstücks in der Rotherstr. beträgt ca. 107 m und in der Ehrenbergstr. ca. 49.81 m. Auf diesem Grundstück wurde mit einem Kostenaufwande von M. 2 300 000 ein Fabrik- u. Verwalt.-Gebäude errichtet. Da das Grundkapital der Berliner Import- u. Export-Ges. m. b. H. zum Erwerb des Grundstücks und zur Errichtung des Gebäudes nicht ausreichend war, ist ihr das erforderliche Kap. von der Auer-Ges. vorgestreckt worden, und belief sich der vorgestreckte Betrag am 30./6. 1910 auf M. 1 594 785. In diesem Gebäude sind die sämtl. Kontore und ein Teil der Fabrikationen untergebracht. Die Grundstückseigentümerin hat der Auer-Ges. an ihrem gesamten Grundbesitz den Niessbrauch eingeräumt, und ist das Niessbrauchsrecht im Grundbuch zugunsten der Auer-Ges. eingetragen.

Ferner gehören der Auer-Ges. sämtl. Geschäftsanteile im Betrage von M. 20 000 der Chem. Fabrik Germania G. m. b. H. in Oranienburg, welche die Fabrikat. v. Thorium-Nitrat ausschliessl. zum Gebrauch für den Fabrikations-Konzern der Auer-Ges. betreibt. Diese Ges. besitzt in Oranienburg ein Fabrik-Grundstück, welches am 1./1. 1910 einschliessl. der Maschinenanlage u. eines Wiesengrundstückes mit M. 554 260 zu Buch stand (exkl. der mit M. 216 000 zu Buch stehenden Betriebseinricht.) u. mit Hypoth. von M. 214 000 belastet ist. Ferner besitzt die Auer-Ges. seit Dez. 1906 sämtl. Geschäftsanteile im Betrage v. M. 100 000 der Allgem. Metallwerke für Beleucht. G. m. b. H. Diese Ges. hat die Abteil. f. Fabrikat. von Beleucht.-Gegenständen der A.-G. für Metallwarenfabrikat. vorm. Haller übernommen u. fabriziert z. Z. einen Teil der von der Auer-Ges. benötigten Beleuchtungsartikel.

Endlich besitzt die Auer-Ges. eine mit 5% verzinsl., in Jahresraten von M. 23 000 bis 1./10. 1917 rückzahlbare II. Hypoth. von noch M. 184 000 auf dem Geschäfts- u. Fabrik-Grund-